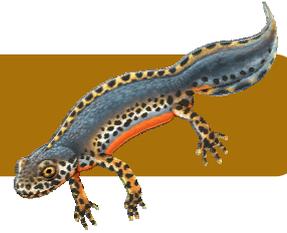


Glarner Amphibien-Quiz



1. Den Eiern der Amphibien sagt man auch _____.
2. Es gibt _____ Amphibienarten im Glarnerland.
3. Beim Alpensalamander entwickelt sich das Ei bis zum fertigen Jungtier nicht im Wasser, sondern im _____ des Körpers.
4. Wie ein _____ ertönt im Frühjahr das bekannte Quaken der Wasserfrösche.
5. Ausgewachsene Amphibien können auch über die _____ atmen.
6. Der Feuersalamander legt seine Larven in einen sauberen _____ ab.
7. Den Lurchen sagt man auch _____.
8. Eine insektenreiche Blumenwiese bietet den Amphibien viel _____.
9. Amphibien haben _____, die zum Schutz der Haut Schleim absondern.
10. _____ legen schnurförmigen Laich.
11. Anhand ihrer _____ kann man die Amphibien gut bestimmen.
12. Neben Fröschen, Kröten, Molchen und Salamandern gibt es auch _____.
13. Ein Glarner Amphibienlaichgebiet, das für den Amphibienschutz schweizweit bedeutend ist, ist das _____ in Bilten.
14. Neben Schleim produzieren Amphibien auch _____ in den Hautdrüsen.

Lösungswort mit den Anfangsbuchstaben:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Wortauswahl: DRÜSEN, NIEDERRIET, CHOR, GIFT, WALDBACH, ERDKRÖTEN, ACHT, UNKEN, AMPHIBIEN, NAHRUNG, INNERN, RUFEN, LAICH, HAUT

Februar 2022